So funktioniert die Mehrwertsteuer-Rückerstattung nach Einkäufen in Europa Gilt nur für Touristen die keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union haben.")

Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig!

Sie haben gerade etwas Schönes eingekauft, das Ihnen große Freude bereitet. In dem bezahlten Kaufbetrag ist in allen europäischen Ländern Mehrwertsteuer enthalten. Diese Mehrwertsteuer wird von jedem Einzelhändler auf den Nettopreis aufgeschlagen und ergibt somit den Gesamt-Bruttoverkaufspreis. Laut Gesetz der Europäischen Union haben Sie nun die Möglichkeit, diese Mehrwertsteuer bei Verlassen des EU-Binnenmarktes zurückzubekommen. Den MwSt-Rückerstattungsbetrag können Sie sich bei Verlassen des EU-Binnenmarktes von Global Refund an den Flughäfen, auf Fährschiffen und an den Straßengrenzen sofort in bar auszahlen lassen. Der Ablauf des Systems der Mehrwertsteuer-Rückerstattung ist ganz einfach, wenn Sie die folgenden Regeln genau beachten:

1. Im Geschäft:

Nachdem Sie in einem Geschäft eingekauft haben, das dem System von Global Refund angeschlossen ist, verlangen Sie vom Verkäufer einen "Global Refund Cheque". Bitten Sie den Verkäufer, den Global Refund (Cheque mit Ihrer genauen Anschrift, umfassend Stadt, Straße, Hausnummer (in Deutschland alternativ Ihre Paßnummer), eventuell auch unter Ihrer Mithilfe, auszufüllen. Die einzelnen gekauften Waren müssen dabei unbedingt auf dem Global Refund Cheque oder auf der Rechnung detailliert angeführt werden. Sollte dies auf der Rechnung erfolgen, muß der Verkäufer die Rechnung auf die Allonge, die sich unterhalb des Cheques befindet, anheften (Rechnung darf nicht entfernt werden). Der Verkäufer trägt auf dem Global Refund Cheque auch den Rückerstattungsbetrag ein, den Sie bei der Ausreise aus dem EU-Binnenmarkt erhalten. Der Global Refund Cheque sollte taggleich mit der Rechnung ausgestellt werden. Um Probleme bei der Ausreise zu vermeiden, sollten Sie den Global Refund Cheque immer gemeinsam mit der Rechnung aufbewahren - am besten legen Sie ihn, um die Rückerstattung auch nicht zu vergessen, in Ihren Paß. Beachten Sie bitte, daß sich in großen Geschäften in der Regel eine Zentralkasse oder eine spezielle Stelle des Kundendienstes befindet, die ausschließlich die Global Refund Cheques ausstellt. Erkundigen Sie sich darüber an den einzelnen Kassen in den Geschäften. Gemeinsam mit dem Global Refund Cheque sollten Sie auch immer eine Liste der Cash Refund Offices verlangen (z.B. Tax-free Kuvert).

2. Beim Zoll:

Vor der Ausreise unmittelbar vor Verlassen des EUBinnenmarktes, muß der Global Refund Cheque zusammen mit der eingekauften Ware dem EU-Grenzzollamt vorgelegt werden, das den Export mit dem Ausreisestempel auf dem Global Refund Cheque bestätigt. (Nach Verlassen des EU-Binnenmarktes bekommen Sie keinen EU-Zollstempel mehr!)

Flughäfen:

Wir empfehlen Ihnen, wegen der zu bewältigenden Distanzen auf großen Flughäfen zusätzlich ca. 30 Minuten für den Erhalt des Zollstempels und der Rückerstattung einzuplanen. In dieser Broschüre finden Sie detaillierte Angaben und Skizzen über die wichtigsten Flughäfen und wie und wo Sie die Zollämter finden.

Eingekaufte Waren im HANDGEPÄCK:

Legen Sie diese Waren jenem Zollamt vor, das Sie beim Verlassen des Europäischen Binnenmarktes als letztes passieren (siehe EU-Länder).

Achtung! Zwischenlandungen sind oft zu kurz, um den Zollschatler aufzusuchen. Sicherer ist es, Ihre Einkäufe schon am Abreise-Flughafen dem Zoll vorzulegen und danach im Koffer zu verstauen (siehe "Reisegepäck").

Eingekaufte Waren im REISEGEPÄCK (Koffer):

Sie erhalten den Zollstempel nur am Abreise-Flughafen und bevor Sie Ihr Reisegepäck mit den Einkäufen beim Airline-Schalter eingeecheckt haben.

Beispiel einer Reiseroute mit 3 Stationen:

1. MÜNCHEN (Abreise-Flughafen):

Noch vor dem Check-in Ihres Koffers müssen Sie Ihre Einkäufe beim Zollschatler vorlegen, um den Zollstempel zu erhalten! Sie müssen dem Zoll mit Ihrem Ticket beweisen, daß Ihre weiteren Zwischenstops in der EU nur flugplanbedingt sind und daß Sie auf kürzestem Weg die EU verlassen. Jetzt dürfen Sie Ihre Einkäufe im Koffer verstauen und einchecken.

2. ROM (kurze Zwischenlandung lt. Flugplan und gleichzeitig Verlassen der EU):

Hier erhalten Sie den Zollstempel für Ihre im Handgepäck mitgeführte Waren (siehe unter "Handgepäck").

3. TOKYO (Ihr Reiseziel):

Wenn Sie in München oder Rom im Cash Refund Office Ihre MwSt-Rückerstattung in bar noch nicht abgeholt haben, können Sie dies hier nachholen.

Achtung in Wien und Frankfurt!

Abwicklung Reisegepäck siehe Seiten 36 und 40.

Achtung in Paris!

Transit: Der Zoll ist im Transit nicht immer anwesend. Sie müssen in diesem Fall entweder im Transit Ihren Airline Counter ersuchen, telefonisch den Zoll zu rufen oder den Transitbereich verlassen, um beim MwSt.-Zollschatler die Ware vorzuzeigen und den EU-Zollstempel zu erhalten. Dies ist zeitaufwendig und bei visumpflichtigen Reisenden meist unmöglich. Verlangen Sie daher den Zollstempel bereits am Abreise-Flughafen (z.B. München, siehe Seite 7), wo Sie sich beim Cash Refund Office auch noch das Geld holen können!

Straßengrenzen:

Wenn Sie mit dem Auto in ein weiteres Land des EUBinnenmarktes fahren, erhalten Sie an den Grenzen keine Zollstempel. Verlassen Sie jedoch den EU-Binnenmarkt mit einem Auto, (z.B. von Deutschland über Österreich nach Ungarn) dann erhalten Sie an der letzten Grenze des Binnenmarktes (z.B. österreichisch-ungarische Grenze) unter Vorweis der Ware dort die Exportbestätigung (Zollstempel).

Fährschiffe:

Bei Verlassen des EU-Binnenmarktes müssen Sie bereits bevor Sie an Bord gehen, das lokale Zollamt aufsuchen, dort die Ware vorlegen und sich die Exportbestätigung (Zollstempel) auf dem Global Refund Cheque einholen.

Eisenbahn:

Bevor Sie die EU verlassen, suchen Sie auf Ihrem Abreisebahnhof das lokale Zollamt auf und verlangen Sie den Zollstempel auf dem Global Refund Cheque.

Achtung:

Wenn Sie die Ware nicht als Reisegepäck am Abreisebahnhof aufgeben wollen: Erkundigen Sie sich vor dem Einsteigen, ob in Ihrem Zug ein Zöllner mitreist, der Ihnen die Exportbestätigung geben kann. Diese Variante ist jedoch riskant, da vom Zöllner aus Zeitmangel vor der Grenzüberschreitung nicht alle Zugabteile kontrolliert werden.

Nachträgliche Exportbestätigung für deutsche Global Refund Cheques:

Sollte es Ihnen trotz obiger Erklärungen nicht möglich gewesen sein, einen Zollstempel bei Verlassen des EUBinnenmarktes zu erhalten, empfehlen wir wie folgt vorzugehen:

Wenden Sie sich bitte mit den deutschen Global Refund Cheques und Ihrem Paß an die deutsche Botschaft oder an das Konsulat in Ihrem Heimatland. Zeigen Sie dort die Ware vor und Sie erhalten die nachträgliche Exportbestätigung auf dem Global Refund Cheque.

3. Barauszahlung

Nach Erhalt des Zollstempels kommen Sie zum Cash Refund Office. Sie erhalten dort sofort in bar und in gewünschter Währung Ihr Geld zurück. Cash Refund Offices finden Sie an allen wichtigen Straßengrenzen, Fähren und Flughäfen in Europa.

Sollten Sie trotzdem keine Cash Refund Office gefunden haben, keine Zeit mehr gehabt haben oder das Cash Refund Office schon geschlossen gewesen sein, senden Sie bitte den Global Refund Cheque mit der genauen Angabe Ihres Kreditkartenkontos an: Global Refund Austria Ges.m.b.H.

Trubelgasse 19, A-1030 Wien, Austria

Fristen

Zwischen Kauf und Ausfuhr, also dem Einkaufstag und dem Zollstempeldatum, dürfen nicht mehr als drei Monate, gerechnet vom Ende des Monats, in dem Sie eingekauft haben, liegen! Das heißt wenn Sie z.B. am 1. März eingekauft haben, erhalten Sie eine Rückerstattung nur dann, wenn die Ausfuhr spätestens am 30. Juni erfolgt ist.

Den Global Refund Cheque sollten Sie umgehend nach Erhalt der Exportbestätigung (Zollstempel) bei Global Refund vorlegen. Grundsätzlich jedoch ist Global Refund bereit, Cheques, die nicht älter als 3 Jahre sind, rückzuerstatten.

*) **EU-Binnenmarkt:** Österreich, Deutschland, England, Italien, Frankreich, Griechenland, Spanien, Portugal, Schweden, Finnland, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Irland und Dänemark.

Die Schweiz, Liechtenstein und Norwegen gehören nicht zur EU.